

Protokoll der 2. Sitzung des Elternbeirats im Schuljahr 2005/2006 am Schickardt-Gymnasium Herrenberg vom 8.3.2006

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Bericht der SMV

SMV Projekte: AK schulinterne Nachhilfe wird durch 5 Schüler der 8.-12. Klasse organisiert. Briefkasten für Anfragen.

AK Schülerzeitung wurde durch Lisa Zeller initiiert.

AK Schulverschönerung plant das Flachdach aufzuräumen, die Pausenhalle zu streichen und die Gangschilder zu erneuern.

AK Event am See :Der AK lädt ein für den 23.06 zum WM Spiel Frankreich-Togo, Band und DJ

AK Schick-Art soll in Zusammenarbeit Freunde, SMV und Schule am 27./28.07. Am Samstag den 29.07. soll die Ausstellung so wie die Versteigerung der Werke stattfinden.

AK Jahrbuch Schwarz-Weiß-Fotos (individuell, keine Gruppenbilder.)

TOP 3: Bericht der Schulleitung

Lehrerversorgung ist gleich bleibend.

Klassen 6 bleiben wegen TKM trotz unterschiedlicher 2. Fremdsprache zusammen.

Ab neuem Schuljahr 2. Spanischklasse möglich.

Haushaltsproblem: Von Landesseite aus wurden die Mittel pro Schüler gekürzt um 6,5%

Status Brandschutztüren: Einflügelige Türen im Neubau werden vermutlich ausgetauscht.

Brandschutzwände in Neubau und zuletzt im naturwissenschaftlichen Bereich.

TOP 4: Was wird aus dem Gong? Elternvotum

Vorschlag SMV, abgestimmt mit Schülern ca. 400 von 700 Schülern wollen Gong, zu Beginn und am Ende jeder Doppelstunde. Die Eltern schließen sich Mehrheitlich dem Ergebnis an.

TOP 5: Ganztageschule Längenholz

Vorstellung des Mensagebäudes .Ca. 350-400 essen pro Tag bei 200 Plätzen sind geplant.

Probeessen haben stattgefunden (Schülerversuche =), Favorit Scolarest. Abrechnung soll über Prepaid Karte laufen. Anmeldung zum Essen per Internet notwendig. Essensangebot inklusive Vegetarischem Angebot, sowie Salat und Nachtisch.

Mit dem Ganztageskonzept wird eine Änderung der Rhythmisierung des Tagesablaufs notwendig. Das Pädagogische Konzept unter dem Motto ‚Verantwortung‘ wird im AK Schulentwicklung erstellt.

Externe Partner für die Ganztageschule sind Musikschule, Sportvereine und Jugendbegleiter (ehrenamtliche Betreuer oder Aufsichten).

Baubeginn 05.2006. Start Ganztageschule mit Schuljahr 2007/2008

Schule plant die offene Form der Ganztagesbetreuung, das bedeutet Angebote an mindestens 3 Tagen pro Woche 7 Zeitstunden.

TOP 6: Änderung der Geschäftsordnung (§ 4, §5 ,§24)

Herr Kauffeldt stellt sich zur Wiederwahl als Kassenführer und wird einstimmig gewählt.

TOP 7: Berichte der AK's

AK Unterrichtsversorgung: Frau Wappler berichtet, dass die Unterrichtsversorgung im Mittel gleich bleibt.

Schwerpunkt der Arbeit des AK bleibt weiterhin Minimierung des Ausfalls bei planbaren Unterrichtsausfällen durch Stillarbeitskonzepte, die bereits einmal mit Vertretern des Personalrats diskutiert wurden.

Die Mittagsaufsicht durch Eltern am Donnerstagmittag von den Schülern nicht ausreichend angenommen und daher wieder eingestellt. Dankeschön an Frau Jeckel.

AK Doppelter Abjahrgang G8/G9 will sich formieren. Interessierte wenden sich an Frau Schmucker-Arold und Frau Schieting.

Freunde des SGH mit Frau Erdmann unterstützen folgende Projekte: Trinkbrunnen, sowie neue Stühle und Tischplatten in der Pausenhalle.

TOP 8: *Erfahrung mit G8 – Umfrage unter Schülern und Eltern der Klassen 5/6, sowie im Lehrkörper*

Rückmeldungen Kl. 5 97/115 Kl 6 77/124: 7 Fragen mussten beantwortet werden.

Zusammenfassung: Die meisten Schüler kommen mit G8 am SGH gut zurecht und fühlen sich nicht überfordert. Besonders positiv wird gesehen: Unterricht in Kleingruppen mit Lehrerteam und Doppelstunden.

Der LEB hat eine Umfrage zu G8 durchgeführt. Ergebnisse sind unter LEB homepage abrufbar:

<http://www.leb-bw.de/>

Der Personalrat hat eine Umfrage unter den beteiligten Lehrern der Kl. 5 und 6 durchgeführt.

Ergebnis: Stoffreduktion scheint nicht in allen Fächern gleich gut gelungen. Dadurch fächerspezifisch weniger Zeit für Vertiefung, weniger Raum für Schülerfragen.

Überwiegend höhere Belastung vieler Lehrer.

Als positiv wird gesehen, dass die Schulzeit 1 Jahr kürzer ist und dass methodische Fähigkeiten betont werden.